

# ICH WERDE NICHT AUFGEBEN!

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

*In jüngster Zeit bin ich mehrfach Anfeindungen und Verleumdungen und Beschimpfungen (Querulant) im Zusammenhang mit meiner Beharrlichkeit bei Aufklärung offener Fragen in der Causa Happyland ausgesetzt.*

**Dazu:** Ich bin bemüht, jene mir per geleistetem Gelöbnis auferlegte Aufgaben zu erfüllen, das „Wohl der Stadtgemeinde Klosterneuburg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Dazu gehört es auch, kritisch zu hinterfragen, ob Herr Bürgermeister seine Aufgaben als Happyland-Eigentümervertreter pflichtgemäß erfüllt. In seinem Auftrage hat eine Grazer Rechtsanwaltskanzlei eine Stellungnahme erarbeitet, aus der hervorgehen soll, dass der Stadtgemeinde Klosterneuburg bei Projekt „Sanierung Happyland“ kein Schaden entstanden sei.

## **Kein Schaden?**

Das kann ich nicht glauben, in Anbetracht des 104 Seiten- Rechnungshofberichtes: u.a.: „Unter Berücksichtigung von Mehrkosten, wegfallenden Bauleistungen, verminderter Ausführungsqualität und Inanspruchnahme der Reserve ergab sich eine Kostenüberschreitung von Euro 4,26 Mio bzw rd 30 %“

Weggefallene Bauleistungen sind u.a.: Sanierung Gebäudehülle von Mehrzweck- und Tennishalle, Neuer Eislaufplatz, Saunabuffet, Gymnastikraum, 5 anstatt 7 Tennisplätze, Tennishalle!

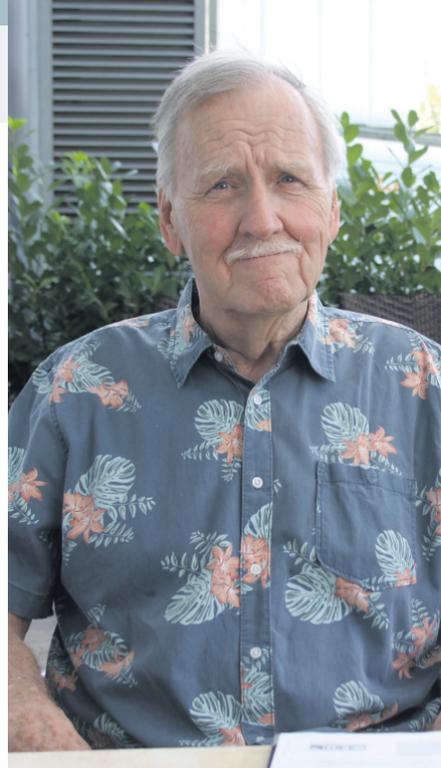
## **Die Staatsanwaltschaft stellt fest:**

„Konsulenten sowie eingesetzte Kontrollorgane haben ihre übernommenen Aufgaben somit nur unzureichend erfüllt, sodass dem Rechnungshof in gegenständlichem Fall ein „Multiorganversagen“ vorlag“. Erstaunlich ist allerdings, dass die Staatsanwaltschaft, dessen ungeachtet, die ursprünglich wegen des Verdachtes von Wirtschaftskriminalität eingeleiteten Ermittlungen einstellte, nachdem „die Stadtgemeinde Klosterneuburg in einer umfangreichen Stellungnahme mit detaillierter Begründung an die StA Korneuburg ausführte, warum sie sich nicht als geschädigt erachte.“ Da keine andere Stellungnahme vorliegt, kann nur die von der Grazer Rechtsanwaltskanzlei an die Staatsanwaltschaft Korneuburg übermittelte „Stellungnahme“ gemeint sein. Rechtsanwalts-Stellungnahme „sticht“ Rechnungshofbericht? ... Österreichische Rechtsordnung?

## **Kein Schaden? Ich werde nicht aufgeben!**

... und unter Ausschöpfung der mir durch die Österreichische Rechtsordnung gegebenen Möglichkeiten an der Aufklärung offener Fragen weiterarbeiten: Wer hat Auszahlungen freigegeben, obwohl die Richtigkeit der Leistungen nicht feststellbar war?

Wer sind die Profiteure? Wer ist für das Multiorganversagen und somit für Verschwendung von Steuergeld verantwortlich?



**„Liste Peter Hofbauer“**

**Ihr Gemeinderat und Mitbürger  
Senatsrat i.R.  
Dipl. Ing. Peter Hofbauer**